Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 2. 6. 1898

Steindorf am Ossiacher See

Steindorf am Ossiacher See

2/VI 1898.

Lieber Arthur! Ich bin heute Bicycle gefahren; zupfen Sie: »Von Herzen mit Schmerzen, ein wenig – oder gar nicht«. Alles mit Ausnahme des »gar nicht«. Komen Sie recht bald her. Ganz windstill und jetzt noch nicht zu heiß. Wir sind

510 Meter hoch. Es ist ruhig und ange nehm; hoffentlich kann ich hier was arbeiten: »Von Herzen etc«

Wir sind alle gesund; Schreiben Sie mir genau wann Sie komen und schicken Sie Ihr Gepäck als <u>Postpaquet</u> nicht als Fracht voraus, da hier nur <u>Haltestelle</u> ist, und Sie sonst bis zur nächsten Station es hin müßen um es abzuholen. Als <u>Reisegepäck</u> können Sie natürlich mitnehmen was ^{As}S^vie wollen. Das wird hier ausgefolgt. Grüße a discretion, und an Sie herzliche von

Ihrem

Richard

O CUL, Schnitzler, B 8. Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »114«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 117.